

**Am Mittwoch, 01.10.2008, findet um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal I des Rathauses, in Ochtendung eine Sitzung des Ortsgemeinderates Ochtendung mit folgender Tagesordnung statt:**

**Öffentlicher Teil:**

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Prüfung der Jahresrechnung 2007 und Entlastungserteilung
- 3) Errichtung einer Urnensäule/Urnenwand auf dem Friedhof
- 4) Änderung bzw. Ergänzung der Friedhofssatzung bezüglich der Anbringung von Grablichtern an den Verschlussplatten der Grabkammern der Urnenwand.
- 5) Nutzung des Bolzplatzes in der Ludwig-Uhland-Straße
- 6) Aufstellungsbeschluss für eine Erhaltungs- und Gestaltungssatzung
- 7) Wartung der Straßenbeleuchtungsanlage
- 8) Zuschussantrag der DJK Ochtendung 1920 e.V. auf Neubau eines 3. Tennisplatzes
- 9) Annahme sowie Einwerbung von Spenden/Sponsoringleistungen für die Ortsgemeinde Ochtendung
- 10) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt, in dem über Grundstücks- und Finanzangelegenheiten beraten wird.

56299 Ochtendung, 23. September 2008  
Ortsgemeinde Ochtendung

REINHARD THEISEN  
Ortsbürgermeister

### *Einwohnerfragestunde*

Im Rahmen der Sitzung des Ortsgemeinderates Ochtendung am 01.10.2008 im Sitzungssaal I des Rathauses in Ochtendung findet unter Tagesordnungspunkt 1) eine Einwohnerfragestunde statt.

Die Einwohnerfragestunde soll allen Einwohnern von Ochtendung die Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit 3 Tage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen, Anregungen und Vorschläge sollen kurz gefasst sein und einschließlich ihrer Begründung die Dauer von 3 Minuten nicht überschreiten.

Eine Beschlussfassung für die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung der Einwohner freuen.